

APPENZELLER RASEN Pflege- & Nutzungshinweise

Durch eine regelmässige Pflege Ihres neuen APPENZELLER RASENS erhalten Sie die Schönheit des Produktes und erhöhen dessen Lebensdauer. Bitte beachten Sie daher die folgenden Pflege- und Nutzungshinweise:

* Aufbürsten des Flors

Appenzeller Rasen werden in Rollen geliefert, dadurch ist der Flor bei der Anlieferung flachgedrückt. Je nach Rasentyp ist er nach der Installation mit einer starken Bürste oder einem Gartenrechen wieder aufzurichten. Rechen Sie entgegen der Richtung in welcher der Flor liegt. Geben Sie dem Rasen Zeit sich zu erholen!

Der Flor kann auch durch intensiven Gebrauch flachgedrückt werden. Richten Sie den Flor durch kräftiges Rechen von allen Seiten und/oder Bürsten einfach wieder auf. Eventuelle überlange Halme schneiden Sie mit einer Schere zurück. Zur Erhaltung der Rasenstruktur wird ein regelmässiges Pflegen empfohlen.

* Entfernung von Abfällen

Blätter und Nadeln von umliegenden Sträuchern, Bäumen, etc. sind unmittelbar und regelmässig zu entfernen. Entsprechend sind die Pflegeintervalle in der Herbstzeit zu verkürzen. Auch die Frühlingszeit erfordert aufgrund des Blütenstaubes eine intensivierete Reinigung. Sollten sich aufgrund der Umgebung Moos oder andere natürliche Gewächse bilden, müssen diese sofort entfernt werden. Es ist darauf zu achten, dass auch die Wurzeln ausgerissen werden. Unnatürliche Abfälle sind ebenso zu entfernen.

Während grosse Verunreinigungen vorab von Hand entfernt werden, können zur weiteren Reinigung Rasenrechen, Besen oder Bürsten oder Laubsauger eingesetzt werden. Feiner Schmutz wird am effektivsten mit einem guten Staubsauger entfernt. Sie können den Rasen auch mittels Wasserstrahl reinigen, sofern ein entsprechender Abfluss gewährleistet ist.

* Gute Reinigung der angrenzenden Flächen

Je sauberer die Nutzflächen wie Geh- und Zugangswege oder die unmittelbar angrenzenden Flächen sind, desto weniger Schmutz kann auf den Kunstrasen gelangen.



APPENZELLER RASEN Pflege- & Nutzungshinweise

* Angrenzende Vegetationsflächen

Zu einem allenfalls angrenzenden Naturrasen ist ein grosszügiger Abstand einzuhalten oder der Kunstrasen durch eine spezielle Vorrichtung zu schützen. Es muss darauf geachtet werden, dass beim Mähen des Naturrasens der Rasenschnitt nicht auf den Kunstrasen gelangt.

* Bäume und Böschungen

Bei natürlicher Begrünung in unmittelbarer Umgebung ist mit erhöhtem Aufkommen von Blättern, Nadeln, Baumsamen und Früchten auf dem Rasen zu rechnen. Dies erfordert eine entsprechend intensivierete Reinigung. Es ist zu beachten, dass Böschungen den Kunstrasen verschmutzen können, wenn sie mit Rindenmulch oder losem Erdreich abgedeckt sind. Es besteht die Gefahr, dass bei starkem Regen das Wasser mit organischen Substanzen auf den Kunstrasen läuft. Ein ausreichender Abstand ist daher ratsam.

* Schneeräumung

Wünschen Sie auch im Winter einen geräumten Rasen, so kann der Schnee bis ca. 1cm über der Nutzschicht mit einer Schaufel entfernt werden. Der Restschnee wird zum Beispiel mit einem Besen entfernt. Sobald die Sonne mit gewisser Intensität scheint, schmilzt der Restschnee von alleine. Der Schnee taut von Oben nach Unten. Je nach Temperaturverhältnissen kann es vorkommen, dass die untere Schicht des Flors noch gefroren ist und dadurch das Schmelzwasser nicht abfliessen kann. Vermeiden Sie in dieser Zeit das Betreten des Rasens und warten Sie, bis alles Eis geschmolzen ist.

* Warum ist Pflege wichtig?

Regelmässige Pflege ist nötig, um den Wert und die Schönheit des Appenzeller Rasens nachhaltig zu gewährleisten. Die Intensität der notwendigen Pflege wird in hohem Masse vom Standort bzw. von der Umgebung bestimmt.

Nicht entfernter Staub, Schmutz und Rückstände natürlicher oder unnatürlicher Art bilden einen idealen Nährboden für Wildwuchs. Speziell in schattigen Bereichen können sich innert kurzer Zeit Moose und Algen bilden, welche die Kunstrasenfaser angreifen können. Zudem können Verunreinigungen zu einer Verminderung der Wasserdurchlässigkeit führen.

